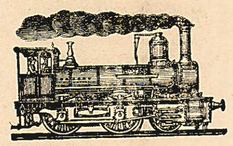
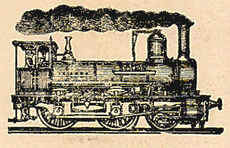
1ster Entwurf.



Jahr-Plan

der

Kreis-Eisenbahn Flensburg-Kappeln.

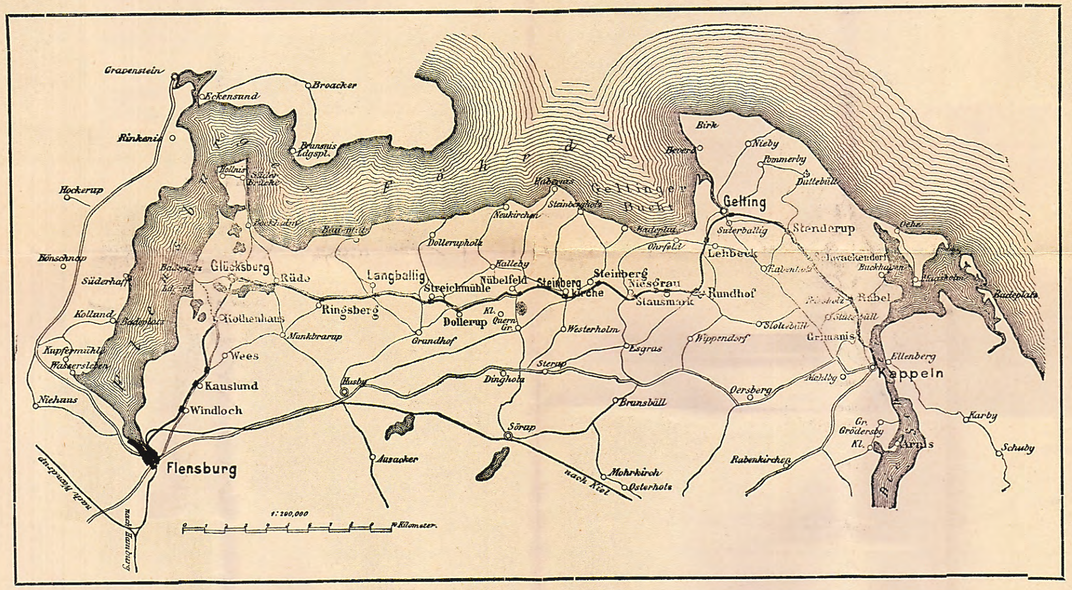


Gültig vom 1. October 1888.

Flensburg-Kappeln.

	Stationen.		Anschlüsse in Flensburg.					
—	Wamdrup	ab	2^{16}	—	6^{30}	4^{37}		—
—	Flensburg	an	4^{08}	—	9^{25}	6^{25}		—
—	Altona	ab	—	—	7^{00} 9^{00}	2^{25}		—
—	Flensburg	an	—	—	11^{20} 12^{12}	6^{42}		—
—	Kiel	ab	—	6^{15}	7^{55}	11^{45}		—
—	Flensburg	an	—	8^{35}	11^{03}	3^{13}		—
Kilometer	Stationen u. Haltestellen.		I	III	V	VII	IX	
			2. und 3. Classe.					
—	**Flensburg**		6^{20}	9^{15}	12^{35}	7^{05}	2^{15}	
2,9	Windloch		×6^{30}	×9^{25}	×12^{45}	×7^{15}	×2^{25}	
4,3	Kauslund		×6^{35}	×9^{32}	×12^{50}	×7^{20}	×2^{32}	
5,4	Wees		×6^{39}	×9^{36}	×12^{54}	×7^{24}	×2^{36}	Fährt nur an Sonn- und Festtagen.
8,0	Rothenhaus		×6^{48}	×9^{45}	×1^{03}	×7^{33}	×2^{45}	
							2^{53}	
10,4	**Glücksburg**	an	6^{56}	9^{53}	1^{11}	7^{41}		
		ab	6^{58}	10^{00}	1^{13}	7^{43}		
12,7	Rüde		×7^{06}	×10^{08}	×1^{21}	×7^{51}		
15,2	Ringsberg		×7^{15}	×10^{17}	×1^{30}	×8^{00}		
		an	7^{25}	10^{27}	1^{40}	8^{10}		
18,0	**Langballig**	ab	7^{27}	10^{35}	1^{42}	8^{12}		
20,6	Streichmühle		×7^{36}	×10^{44}	×1^{51}	×8^{21}		
22,2	Dollerup		×7^{43}	×10^{51}	×1^{58}	×8^{28}		
25,5	Rübelfeld		×7^{54}	×11^{02}	×2^{09}	×8^{39}		
28,5	**Steinberg-kirche**	an	8^{05}	11^{13}	2^{20}	8^{50}		
		ab	8^{10}	11^{20}	2^{25}	8^{55}		
30,0	Steinberg		×8^{16}	11^{25}	×2^{31}	×9^{01}		
31,9	Niesgrau		×8^{23}		×2^{38}	×9^{08}		
33,5	Stausmark		×8^{29}		×2^{44}	×9^{14}		
		an	8^{35}		2^{50}	9^{20}		
35,5	**Rundhof**	ab	8^{37}		2^{52}	9^{22}		
38,5	Lehbek		×8^{48}		×3^{03}	×9^{33}		
		an	8^{52}		3^{07}	9^{37}		
39,8	**Gelting**	ab	8^{54}		3^{09}	9^{39}		
42,9	Stenderup		×9^{05}		×3^{20}	×9^{50}		
44,8	Schwackendorf		×9^{12}		×3^{27}	×9^{57}		
47,2	Rabel		×9^{21}		×3^{36}	×10^{06}		
49,5	Grimsnis		×9^{29}		×3^{44}	×10^{14}		
51,5	**Kappeln**		9^{35}		3^{50}	10^{20}		

Das Zeichen × bedeutet: Zug hält nur nach Bedarf.



Kappeln-Flensburg.

	Stationen.		Anschlüsse in Flensburg.					
—	Flensburg	ab	7^{59}	12^{17}	1^{38}	6^{56}	1^{36}	—
—	Wamdrup	an	10^{26}	2^{01}	5^{44}	9^{12}	3^{18}	—
—	Flensburg	ab	—	10^{25}	—	6^{30}	—	—
—	Altona	an	—	3^{10}	—	9^{47}	—	—
—	Flensburg	ab	—	11^{35}	—	6^{37} 4^{30}	—	—
—	Kiel	an	—	3^{08}	—	10^{02} 6^{52} in Eckernf.	—	—
Kilometer	Stationen u. Haltestellen.		II	IV	VI	VIII	X	XII
			2. und 3. Classe					
—	**Kappeln**			6^{35}		11^{35}	6^{58}	
2,0	Grimsnis			×6^{42}		×11^{42}	×7^{05}	
4,3	Rabel			×6^{50}		×11^{50}	×7^{13}	
6,7	Schwackendorf			×6^{59}		×11^{59}	×7^{22}	
8,6	Stenderup			×7^{06}		×12^{06}	×7^{29}	
11,7	**Gelting**	an		7^{16}		12^{16}	7^{39}	
		ab		7^{18}		12^{18}	7^{41}	
13,0	Lehbek			×7^{23}		×12^{23}	×7^{46}	
16,0	**Rundhof**	an		7^{33}		12^{33}	7^{56}	
		ab		7^{35}		12^{35}	7^{58}	
18,0	Stausmark			×7^{42}		×12^{42}	×8^{05}	
19,6	Niesgrau			×7^{48}		×12^{48}	×8^{11}	
21,5	Steinberg			×7^{55}	11^{40}	×12^{55}	×8^{18}	
23,0	**Steinberg-kirche**	an		8^{00}	11^{45}	1^{00}	8^{23}	
		ab		8^{05}	11^{55}	1^{05}	8^{28}	
26,0	Rübelfeld			×8^{16}	×12^{06}	×1^{16}	×8^{39}	
29,3	Dollerup			×8^{26}	×12^{16}	×1^{26}	×8^{49}	
30,9	Streichmühle			×8^{33}	×12^{23}	×1^{33}	×8^{56}	
33,5	**Langballig**	an		8^{41}	12^{31}	1^{41}	9^{04}	
		ab		8^{43}	12^{40}	1^{43}	9^{06}	
36,3	Ringsberg			×8^{54}	×12^{51}	×1^{54}	×9^{17}	
38,8	Rüde			×9^{03}	×1^{00}	×2^{03}	×9^{26}	
41,1	**Glücksburg**	an		9^{10}	1^{07}	2^{10}	9^{33}	
		ab	7^{16}	9^{12}	1^{15}	2^{12}	9^{35}	7^{00}
43,5	Rothenhaus		×7^{23}	×9^{19}	×1^{22}	×2^{19}	×9^{42}	×7^{07}
46,1	Wees		×7^{32}	×9^{28}	×1^{31}	×2^{28}	×9^{51}	×7^{16}
47,2	Kauslund		×7^{36}	×9^{32}	×1^{35}	×2^{32}	×9^{55}	×7^{20}
48,6	Windloch		×7^{40}	×9^{36}	×1^{40}	×2^{36}	×9^{59}	×7^{24}
51,5	**Flensburg**		7^{50}	9^{46}	1^{50}	2^{46}	10^{09}	7^{24}

Fährt nur an Sonn- und Festtagen.

Das Zeichen × bedeutet: Zug hält nur nach Bedarf.

Auszüge aus den für den Personen- und Gepäckverkehr bestehenden Bestimmungen.

A. Billets.

1. Das vom Reisenden gelöste Billet ist auf Verlangen jedem controlirenden Beamten der Bahn, der als solcher durch Dienstabzeichen kenntlich ist, oder sich sonst legitimirt, vorzuzeigen und bei Beendigung der Fahrt abzugeben.
2. Die Retourbillets gelten sämmtlich für 2 Tage.
3. Ein **Umtausch** gelöster Fahrbillets gegen Billets höherer Klasse ist dem Reisenden bis 10 Minuten vor Abgang des Zuges gegen Nachzahlung der Preisdifferenz unverwehrt, sofern noch Plätze in der höheren Klasse vorhanden sind. Der Umtausch eines schon gelösten Billets höherer Klasse gegen ein solches **niedrigerer** Klasse ist nur in dem Falle zulässig, daß dem betreffenden Reisenden der seinem Billet entsprechende Platz nicht angewiesen und ihm auch zeitweilig ein Platz in einer höheren Klasse nicht eingeräumt werden kann.
   Unterwegs auf Zwischenstationen kann ein Uebergehen auf Plätze der II. Wagenklasse nur gegen Zufuhr eines Billets III. Klasse auf die Bestimmungsstelle beansprucht werden.
4. Den Reisenden ist gestattet, während der Fahrt auf einer Zwischenstation auszusteigen, um mit einem … nämlichen oder am nächstfolgenden Tage nach der Bestimmungsstation abgehenden Zuge dahin weiter zu reisen.
   Solche Reisende haben jedoch auf der betreffenden Zwischenstation sofort nach dem Verlassen des Zuges dem Stationsvorsteher ihr Billet vorzulegen und dasselbe mit dem Vermerk der verlängerten Gültigkeit versehen zu lassen.
   Be Tour-Billets ist eine einmalige, bei Retour-Billets eine einmalige Fahrtunterbrechung **in jeder Richtung** zulässig.
   Eine Verlängerung der für Retour-Billets festgesetzten Frist wird hierdurch nicht herbeigeführt.
   Jeder Reisende hat selbst dafür zu sorgen, daß er am Ziele seiner Reise den Wagen verlasse.

B. Fahrpreis-Ermäßigungen.

5. Ein Kind im Alter von 4 bis 10 Jahren wird in allen Wagenklassen und bei allen Zuggattungen zur Hälfte des Fahrpreises für Erwachsene befördert.
6. Kinder unter 4 Jahren werden, sofern dieselben auf dem Schooße ihrer Angehörigen Platz finden, frei befördert.
7. Bei **Schulfahrten** in III. Wagenklasse, wenn an derselben (ausschließlich der begleitenden Lehrer) mindestens 10 Personen theilnehmen, erfolgt die Beförderung zum Preise von 1½ Pf. pro Person und Kilometer.
8. Bei **sonstigen Gesellschaftsreisen** in II. und III. Wagenklasse, wird, wenn an derselben mindestens **fünfzig** Personen theilnehmen: a) für Hin- und Zurückfahrt auf derselben Strecke der **einfache** tarifmäßige Fahrpreis, b) für nur **einmalige** Benutzung derselben Strecke, der **halbe** tarifmäßige Fahrpreis berechnet.

C. Block-Billets.

9. **Block-Billets**, 25 Stück in einem Heft, gültig fürs ganze Jahr, für die II. und III. Wagenklasse, zum Preise von Mark 8,75 resp. Mark 6,25 für die Strecke Flensburg-Glücksburg, werden auf den Stationen Flensburg und Glücksburg, sowie im Bureau der Betriebs-Direction in Flensburg ausgegeben.
10. Anträge auf Ausstellung von Abonnementsbillets und Schulkarten sind durch Vermittelung der resp. Stationen an die Betriebs-Direktion zu richten.

D. Reisegepäck.

11. Die Annahme und Auslieferung des Gepäcks findet auf den Stationen statt.
12. Auf jedes Fahrbillet werden 25 kg Reisegepäck unentgeltlich mitbefördert und wird das Uebergewicht nach der Gepäcktaxe bezahlt.

Die Nachtzeiten von 6 Uhr Abends bis 5^{59} Morgens sind unterstrichen.